

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

30.12.1906 - Maurice Ordonneau / Alfred Maria Willner (Bearb.): Die
Puppe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonntag, den 30. Dezember 1906.

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Zum letzten Male:

Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau.
Deutsch von A. W. von Willner. Musik von Edmond Audran.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Dirigent: Kapellmeister Philipp Stahl.

Personen:

Maximius, Vorsteher eines Konvents	Carl Beder.
Lancelot	Alfred von Krebs.
Aguelet	Heinrich Colmar.
Balthasar } Mitglieder	Abalbert Kaul.
Venoisi } desselben	Leonhard Hertel.
Basilius	Paul Heidrowski.
Baron Chanterelle	Adolf Schröder.
Loremois, sein Freund	Hans Ebert.
Hilarius, Puppenfabrikant	Willy Giesecke.
Frau Hilarius, seine Gattin	Felicia Pestel.
Alesia, beider Tochter	Martha Lange.
Guduline, Gesellschafterin	Rosa Pettag.
Heinrich, Lehrling	Martha Giesecke.
Ein Notar	Josef Nigrini.
Pierre } Diener bei Chanterelle.	Lothar Großkopf.
Jacques }	Carl Gödderz.
Marie, Stubenmädchen	Johanne Kettlinger.
I.	Hans Ebert.
II. } Arbeiter	Willy Wigand.
III. }	Josef Nigrini.
IV. }	Fritz Schwabe.

Arbeiter, Puppen, Gesellschaft, Mitglieder des Konvents.

Das Vorspiel und der dritte Akt spielen im Konvent, der erste Akt in der Puppenfabrik des Hilarius, der zweite Akt in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Kassen-Preise:

Fremdenloge I. Rang	2 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 25 S.
Proskeniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 10 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " — "
Parterresitz	2 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 50 "
Parterresitz 8.—10. Reihe	1 " 40 "	Galerie	— " 40 "

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 1. Januar 1907. 51. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Neu einstudiert: Ein Sommernachtstraum.** Komödie in 3 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel und Ludwig Tieck. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anfang 7 Uhr.